

## Jahreshauptversammlung am 29. März 2012

Zur Versammlung finden sich 20 aktive Sänger (von 28), Bürgermeister Georg Schützinger (passives Mitglied) und die Pressevertreterin Frau Wolf ein.

Der Vorsitzende informiert, dass in den Regionalzeitungen und im Gemeindeanzeiger zur Jahreshauptversammlung eingeladen wurde. Nach der Begrüßung erheben sich die Anwesenden zum Gedenken an das verstorbene Chormitglied Max Wirnshofer von den Plätzen.

Der Schriftführer Uli Huber verliest das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24.02.2011.

Der von Max Seeberger verfasste Kassenbericht weist ein positives Jahresergebnis aus. Der 2. Kassier Maik Jendrischewski verliest wesentliche Posten der Einnahmen und Ausgaben und weist darauf hin, dass in den detaillierten Bericht jederzeit Einsicht genommen werden kann. Der Kassenprüfer Rudi Göbel bescheinigt eine einwandfreie Kassenführung („bis auf den Cent“) und beantragt die Entlastung der Vorstandschaft, die durch die Versammlung einstimmig erteilt wird.

Im Rückblick auf das Jahr 2011 erinnert der Vorsitzende Gustl Lex an die zahlreichen Aktivitäten des Männerchores (siehe separate Auflistung).

In seiner Vorschau gibt Gustl Lex folgende Termine bekannt:

5./6. Mai	Vereinsausflug in die Oberpfalz
13. Mai	Maimarkt – mit Bewirtung durch den Männerchor (bei schönem Wetter)
01. Juli	Serenade im Schloß
29. Juli	10.30 Uhr - Bergmesse Petereralm
05. Aug.	Serenade im Schloß
12. Aug.	18 Uhr – Mitwirkung bei der Feier zum 150. Gedenken an den Dorfbrand von Grabenstätt
09. Sept.	Herbstmarkt (Ausweichtermin der Bewirtung)
12. Okt.	19 Uhr - Messe für unsere verstorbenen Mitglieder (Maxmesse)
13. Okt.	19 Uhr - Gemeinsames Konzert mit dem Coro de Asiago in der Pfarrkirche
14. Okt.	Messe und Frühschoppen mit dem Coro de Asiago
6. Dez.	Nikolausfeier im Vereinsheim
24. Dez.	13.30 Uhr - Singen im Altenheim und um 15 Uhr in der Johanneskirche

Als Nächstes stehen turnusgemäß Neuwahlen auf der Tagesordnung. Gustl Lex bittet den Bürgermeister, das Amt des Wahlleiters zu übernehmen. Als Wahlhelfer werden Martin Lex und Dietmar Durchholz verpflichtet.

Als 1. Vorsitzender wird Gustl Lex vorgeschlagen und durch schriftliche Abstimmung im Amt bestätigt (20 ja / 1 Enthaltung).

Als 2. Vorsitzender wird Karl Neist vorgeschlagen und durch schriftliche Abstimmung im Amt bestätigt (20 ja / 1 Enthaltung).

Die Wahl zu den weiteren Ämtern erfolgt durch Handzeichen. Die bisherigen Amtsinhaber werden erneut als Kandidaten vorgeschlagen und in ihren Ämtern bestätigt.

Kassier - Max Seeberger (abwesend, aber Kandidatur vorher zugesagt)

Schriftführer - Uli Huber

Notenwart – Franz Lang

Kassenprüfer – Rudi Göbel und Dietmar Durchholz

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die Bereitschaft, ihre Ämter weiterzuführen und hebt hervor, dass ein gedeihliches Miteinander im Verein auch vom Einsatz der Amtsinhaber abhängt. Er betont, dass unsere Konzerte eine Bereicherung des kulturellen Lebens in der Gemeinde darstellen und er auch persönlich große Freude daran hat.

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Gemeinde für die Unterstützung des Männerchores und das Engagement von Georg Schützinger.

Gustl Lex erwähnt, dass 2011 die Heizkörper im Vereinsheim erneuert wurden und dankt allen Helfern. Ebenso gilt der Dank des Vorsitzenden allen Vorstandsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, den Sängerfrauen Hildegard Lex und Oliva Neist für die vorbildliche Raumpflege, sowie Otto Feigl und Karl Neist für die Getränkeversorgung.

Unter „Wünsche und Anregungen“ weist Uli Huber darauf hin, dass nach den Aufzeichnungen des Notenwartes 2011 im Durchschnitt 19 Sänger an den Chorproben teilgenommen haben. Gemessen an den aktiven Sängern (28) ist demnach eine negative Tendenz festzustellen. In diesem Zusammenhang bittet der Vorsitzende im Sinne einer guten Gesangsqualität um etwas mehr Disziplin.

Die Pressevertreterin wird gebeten, in ihren Zeitungsbericht einen Hinweis unterzubringen, dass der Männerchor dringend Nachwuchs benötigt.

Zum Abschluß der Hauptversammlung weist Dietmar Durchholz darauf hin, dass alles was über das Jahr als „selbstverständlich“ hingenommen wird, von Gustl und Martin Lex unter Aufwendung ihrer Freizeit erfolgt und nicht genug geschätzt werden kann. Er bedankt sich im Namen aller Mitglieder bei Gustl und Martin Lex für ihren unermüdlichen Einsatz.

Dem Geburtskind Dietmar Sengeleitner bringt der Chor ein Ständchen und beschließt den Abend mit einem Wunschkonzert.

Uli Huber  
(Schriftführer)